

WER HILFT IHNEN?

Projektbetreuung Heizspiegel

Stadt Gelsenkirchen
Uwe Behrendt
Referat 60 – Umwelt, Abt. 60/2
Goldbergstraße 84 · 45875 Gelsenkirchen
www.gelsenkirchen.de
Tel.: (02 09) 169-46 00

Energieberatungen

Verbraucherzentrale NRW – Beratungsstelle Gelsenkirchen
Ute Helfferich
Luitpoldstraße 17 · 45879 Gelsenkirchen
www.vz-nrw.de/gelsenkirchen
Tel.: (02 09) 20 48 70

EnergieAgentur.NRW
www.ea-nrw.de/gebauedeccheck/rensuche.asp

Schornsteinfegerinnung
Bezirksschornsteinfegermeister
Hermann Kranefeld
Gecksheide 35 · 45964 Gladbeck
Tel.: (02 043) 242 34
Mobil: (0175) 934 22 21

Förderverein

Solarstadt Gelsenkirchen e. V.
im Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14 · 45886 Gelsenkirchen
www.solarstadt-gelsenkirchen.de
Tel.: (02 09) 167-10 10

Rechte & Pflichten von Mietern

DMB-Mieterverein Gelsenkirchen e. V.
Geschäftsstelle Gelsenkirchen
Gabelsbergerstraße 9 (am Hauptmarkt) · 45879 Gelsenkirchen
www.mieterverein-ge.de
Tel.: (02 09) 249 18
Geschäftsstelle Gelsenkirchen-Buer
Horster Straße 21 (Eingang Beckeradstraße) · 45897 Gelsenkirchen
www.mieterverein-ge.de
Tel.: (02 09) 37 54 77

Beratung von Eigentümern

Haus & Grund Gelsenkirchen
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein
Gabelsbergerstraße 1–3 · 45879 Gelsenkirchen
www.haus-und-grund-buer.de
info@haus-und-grund-buer.de
Tel.: (02 09) 923 63-0

**Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein
Buer-Horst-Westerholt e. V.**
Maelostraße 9 · 45894 Gelsenkirchen
Tel.: (02 09) 309-11/-66

www.gelsenkirchen.de
www.heizspiegel.de
www.co2online.de

Online-Energiespar-Ratgeber

Ein Service von und Bundesumweltministerium · [Impressum](#)

IMPRESSUM

Herausgeber: co2online gemeinnützige GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Gelsenkirchen
Konzept: co2online gGmbH, Berlin © 01/2009
gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“
Der Heizspiegel wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der „Heizspiegelkampagne“ unterstützt.

HEIZSPIEGELKAMPAGNE –
GEFÖRDERT VOM BUNDESUMWELTMINISTERIUM

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

2009

Der Gelsenkirchener HEIZSPIEGEL

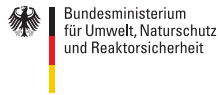
Vergleichswerte zu Heizenergieverbrauch und
Heizkosten für das Abrechnungsjahr 2007



**Stadt
Gelsenkirchen**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Wirbelstürme und andere Umweltkatastrophen weltweit lassen uns fast täglich die Veränderungen des Klimas spüren. Globale Erwärmung macht auch vor Deutschland nicht halt: Ohne deutlich weniger Verbrennung von Kohle, Gas und Öl wird der Anteil an Kohlendioxid in der Erdatmosphäre weiter steigen und das mit gefährlichen Folgen für uns alle! Private Haushalte erzeugen das meiste Kohlendioxid durch Heizen. Deshalb fördert das Bundesumweltministerium die „Heizspiegelkampagne“ im Rahmen seiner Klimaschutzinitiative. Der **Gelsenkirchener Heizspiegel** ist Teil dieser Kampagne, deren Augenmerk auf der CO₂-Minderung in Wohngebäuden liegt. Sie können – als Mieter wie Eigentümer – prüfen, ob auch Ihr Haus die Umwelt mit unnötig viel CO₂ belastet und seine Bewohner mit überhöhten Heizkosten. Viele Modernisierungsmaßnahmen werden vom Bund, Land und einzelnen Kommunen mit speziellen Förderprogrammen finanziell unterstützt. Gebäudesanierung nützt so dem Klima und Ihrem Geldbeutel.



Sigmar Gabriel

Sigmar Gabriel

Bundesumweltminister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der **Gelsenkirchener Heizspiegel** hilft Mietern und Vermietern unserer Stadt, Heizenergie einzusparen. Über 2.800 Haushalte haben schon die Chance genutzt, ihre Heizkosten überprüfen zu lassen. Mit Erfolg! Denn es hat sich gezeigt, dass bei fast 90 Prozent der Gebäude die Ausgaben um mehr als die Hälfte gesenkt werden können. Das schont das Klima und die Haushaltskasse. Durch den Heizspiegel können Sie Ihren persönlichen Verbrauch einstufen. Die in der Broschüre aufgeführten Partner helfen Ihnen dabei, Heizkosten einzusparen. Machen Sie mit! Es lohnt sich. Ich wünsche Ihnen einen spürbaren Sparerfolg!



Frank Baranowski

Frank Baranowski
Oberbürgermeister



So hilft Ihnen der Gelsenkirchener Heizspiegel

Mit Hilfe des **Gelsenkirchener Heizspiegels** können Sie den Heizenergieverbrauch und die Heizkosten Ihres Gebäudes für das Jahr 2007 vergleichen und bewerten.

Der Heizspiegel, der getrennt nach den Energiearten Heizöl, Erdgas und Fernwärme erstellt wurde, ordnet die Werte Ihres Gebäudes in eine von vier Kategorien ein:

😊😊 optimal 😊 durchschnittlich 😞 erhöht 😞😞 extrem hoch

Besonders die Gebäude der Kategorie „extrem hoch“ belasten Ihre Finanzen und unsere Umwelt stark. Mit dem Heizspiegel und den damit verbundenen Serviceleistungen können Sie erkennen, ob das Gebäude aus Sicht des Energieverbrauches sanierungsbedürftig ist. Über Ursachen, mögliche Modernisierungsmaßnahmen und Förderprogramme informieren Sie verschiedene Einrichtungen, deren Adressen Sie in diesem Faltblatt finden.

Testen Sie jetzt Heizenergieverbrauch und Heizkosten Ihres Gebäudes!

Für den Test benötigen Sie drei Zahlen aus Ihrer Heizkostenabrechnung für das Jahr 2007:

- **Den Heizenergieverbrauch des Gebäudes**, der in Litern, m³ oder kWh angegeben sein kann. Bei der Umrechnung in kWh helfen Ihnen die Faktoren im unteren Teil.
- **Die Heizkosten des Gebäudes**, das sind alle Kosten zum Betrieb der Heizung inkl. Brennstoffverbrauch, Wartung, Ablesung usw. Die Heizkosten können angegeben sein als Kosten Heizung, Kosten Heizanlage, Betriebskosten, Heizkosten oder Gesamtkosten.
- **Die beheizte Wohnfläche des Gebäudes** in m², die als Nutzfläche, beheizte Wohnfläche oder beheizte Nutzfläche bezeichnet sein kann.

Vergleichen Sie Ihre errechneten Werte mit den Tabellen auf den folgenden Seiten. Diese sind aufgeteilt nach den Energieträgern Heizöl, Erdgas und Fernwärme.

Umrechnung in Kilowattstunden (kWh):

1 l Heizöl ≈ 10,0 kWh 1 m³ Erdgas ≈ 11,4 kWh
1 GJ ≈ 278 kWh 1 MWh ≈ 1.000 kWh

SO FUNKTIONIERT ES:

- 1 Teilen Sie den **Heizenergieverbrauch** durch die beheizte Wohnfläche des Gebäudes. So erhalten Sie den Heizenergieverbrauch des Gebäudes in Kilowattstunden (kWh) je Quadratmeter (m²) und Jahr.

$$\frac{\text{Energieverbrauch (kWh)}}{\text{Wohnfläche (m}^2\text{)}} = \text{Heizenergieverbrauch (kWh je m}^2\text{ und Jahr)}$$

Hinweis: Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert noch 25 kWh ab.

Ihre Vergleichswerte 2007 für ölbeheizte Gebäude

Heizenergieverbrauch in kWh pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 108	108–146	147–210	> 210
251 – 500	< 100	100–134	135–191	> 191
501 – 1.000	< 92	92–122	123–172	> 172
> 1.000	< 87	87–115	116–161	> 161

Ihre Vergleichswerte 2007 für erdgasbeheizte Gebäude

Heizenergieverbrauch in kWh pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 95	95–160	161–225	> 225
251 – 500	< 88	88–147	148–205	> 205
501 – 1.000	< 82	82–135	136–184	> 184
> 1.000	< 78	78–127	128–173	> 173

Ihre Vergleichswerte 2007 für fernbeheizte Gebäude

Heizenergieverbrauch in kWh pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 85	85–123	124–166	> 166
251 – 500	< 81	81–117	118–158	> 158
501 – 1.000	< 77	77–111	112–149	> 149
> 1.000	< 75	75–108	109–144	> 144

* Die angegebenen Werte bezeichnen jeweils die Summen aller Wohnflächen eines Gebäudes.

GUTSCHEIN

für ein kostenloses Heizgutachten

(gültig bis 31.12.2009)

Im Rahmen der „Heizspiegelkampagne“, die vom Bundesumweltministerium gefördert wird, erhalten Sie ein kostenloses Gutachten und sparen 60,- Euro.

2 Teilen Sie nun die **Heizkosten** durch die beheizte Wohnfläche des Gebäudes. So erhalten Sie die Heizkosten des Gebäudes in Euro (€) je Quadratmeter (m²) und Jahr.

$$\frac{\text{Heizkosten (€)}}{\text{Wohnfläche (m}^2\text{)}} = \text{Heizkosten (€ je m}^2\text{ und Jahr)}$$

Hinweis: Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert noch 1,60 Euro ab.

3 Für die Bewertung Ihrer CO₂-Emissionen, die Sie jährlich beim Heizen verursachen, verwenden Sie Ihre Einstufung beim Heizenergieverbrauch.

Zum Vergleich: Eine Standard-Glühlampe mit 60 Watt, die täglich vier Stunden leuchtet und normalen Strom bezieht, verursacht jährlich ca. 57 kg CO₂. Die Gesamtemissionen an CO₂ pro Kopf in Deutschland liegen zwischen zehn und zwölf Tonnen pro Jahr (30 kg/Tag). Nur zwei Tonnen pro Kopf und Jahr sind klimaverträglich.

Heizkosten in € pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 8,30	8,30–10,40	10,41–13,90	> 13,90
251 – 500	< 7,60	7,60– 9,50	9,51–12,60	> 12,60
501 – 1.000	< 7,00	7,00– 8,60	8,61–11,30	> 11,30
> 1.000	< 6,60	6,60– 8,10	8,11–10,50	> 10,50

CO₂-Emissionen in kg pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 32,6	32,6–44,3	44,4–63,7	> 63,7
251 – 500	< 30,3	30,3–40,6	40,7–57,9	> 57,9
501 – 1.000	< 27,9	27,9–37,0	37,1–52,1	> 52,1
> 1.000	< 26,5	26,5–34,8	34,9–48,8	> 48,8

Heizkosten in € pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 8,20	8,20–12,20	12,21–16,00	> 16,00
251 – 500	< 7,50	7,50–11,10	11,11–14,50	> 14,50
501 – 1.000	< 6,80	6,80–10,00	10,01–13,00	> 13,00
> 1.000	< 6,40	6,40– 9,40	9,41–12,20	> 12,20

CO₂-Emissionen in kg pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 23,6	23,6–39,9	40,0–56,0	> 56,0
251 – 500	< 22,0	22,0–36,7	36,8–51,0	> 51,0
501 – 1.000	< 20,4	20,4–33,5	33,6–45,9	> 45,9
> 1.000	< 19,4	19,4–31,7	31,8–43,0	> 43,0

Heizkosten in € pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 9,40	9,40–12,50	12,51–15,90	> 15,90
251 – 500	< 8,70	8,70–11,60	11,61–14,70	> 14,70
501 – 1.000	< 8,00	8,00–10,70	10,71–13,50	> 13,50
> 1.000	< 7,60	7,60–10,20	10,21–12,90	> 12,90

CO₂-Emissionen in kg pro m² und Jahr

beheizte Wohnfläche*	😊😊	😊	😞	😞😞
100 – 250	< 18,5	18,5–26,6	26,7–36,0	> 36,0
251 – 500	< 17,6	17,6–25,4	25,5–34,2	> 34,2
501 – 1.000	< 16,7	16,7–24,2	24,3–32,4	> 32,4
> 1.000	< 16,2	16,2–23,4	23,5–31,3	> 31,3

Absender
Bitte schicken Sie mein kostenloses Gutachten an

Name	_____
Vorname	_____
Straße/Hausnummer	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon tagstüber	_____
Fax	_____
Email	_____

Füllen Sie einfach den Fragebogen auf der Rückseite aus und schicken Sie ihn zusammen mit der **Kopie** Ihrer letzten Heizkostenabrechnung bzw. Ihrer Energierechnung an co2online. Ihre persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

co2online gGmbH
Katzlerstraße 5
10829 Berlin

FRAGEBOGEN

- Ich bin Eigentümer des Gebäudes
 Mieter der Wohnung Eigentümer der Wohnung
 Mieter des Einfamilienhauses Hausverwaltung des Gebäudes

Baujahr des Gebäudes

Baujahr der Heizung

Warmwasserbereitung über Heizung Dezentral Solar

Heizen Sie mit Ofen/Kamin? Ja, ca. _____ m² Nein

Wird der Keller beheizt? Ja Nein

Bei Gebäuden mit Energierechnung

Ich heize mit

- Erdgas Fernwärme Nachtstrom
 Heizöl Nahwärme Flüssiggas

Brennstoffverbrauch
 l m³ kWh GJ MWh

Abrechnungsjahr 2007 2008 2009

Kosten brutto €

Beheizte Fläche m²

Werden alle Heizkörper gleichmäßig warm? Ja Nein

Geben die Heizkörper Geräusche von sich? Ja Nein

Bildet sich in den Räumen Schimmel? Ja Nein

Hat wärmetechnische Modernisierung stattgefunden? Ja Nein

Liegt für das Gebäude ein Energieausweis vor? Ja Nein

Erfolgt der Betrieb der Heizanlage über Contracting? Ja Nein

Nutzen Sie den kostenlosen Service zum **Gelsenkirchener Heizspiegel** und schicken Sie uns eine **Kopie** Ihrer letzten Heizkostenabrechnung bzw. von der Rechnung Ihres Energielieferanten. Wenn für Ihr Gebäude ein Energieausweis erstellt wurde, senden Sie diesen bitte als Kopie mit. Innerhalb von wenigen Wochen erhalten Sie eine schriftliche Auswertung mit Empfehlungen für nächste Schritte. Mieter erhalten zusätzlich eine fachliche Stellungnahme. Damit können Sie Ihre Hausverwaltung über das Ergebnis der Untersuchung informieren.

Wo liegt der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes?

☺☺ **Optimaler Verbrauch:** Ihr Gebäude gehört zu den 10 % mit dem niedrigsten Heizenergieverbrauch.

☺ **Durchschnittlicher Verbrauch:** Es gibt Verbesserungspotenzial, akuter Handlungsbedarf besteht jedoch nicht.

☹ **Erhöhter Verbrauch:** Der Energieverbrauch des Gebäudes kann erheblich reduziert werden. Welche Maßnahmen empfehlenswert sind und sich rechnen, können Sie bei einer der im Faltblatt genannten Beratungsstellen erfahren.

☹☹ **Extrem hoher Verbrauch:** Sie sollten jetzt unbedingt handeln! 90 % aller Gebäude in Gelsenkirchen verbrauchen weniger Heizenergie als Ihr Haus. Durch die Modernisierung der Heizung, neue Fenster und Dämmmaßnahmen lassen sich deutliche Kosteneinsparungen und enorme Wohnwertsteigerungen erzielen. Welche Maßnahmen empfehlenswert sind und sich rechnen, können Sie bei den im Faltblatt genannten Beratungsstellen erfahren. In jedem Fall sollten Sie eine Energieberatung in Anspruch nehmen.

Wo liegen die Heizkosten Ihres Gebäudes?

Wahrscheinlich werden Sie hier in dieselbe der vier Kategorien kommen wie schon beim Heizenergieverbrauch. Das muss aber nicht sein. So können Sie erhöhte oder sogar extrem hohe Heizkosten haben, obwohl Ihr Heizenergieverbrauch in Ordnung ist. Denn die Heizkosten hängen von drei Faktoren ab:

- Heizenergieverbrauch
- Energiepreis
- Heiznebenkosten

Deshalb entstehen hohe Heizkosten nicht allein durch hohen Energieverbrauch. Heiznebenkosten setzen sich zusammen aus:

- Wartungskosten Ihrer Heizung
- Schornsteinfegergebühren
- Gebühren der Heizkostenverteilung
- Betriebsstromkosten der Heizanlage

Als Faustregel gilt, dass die Heiznebenkosten bei älteren Gebäuden nicht mehr als 20 % der gesamten Heizkosten ausmachen sollten. Es ist wichtig, dass Sie nicht nur Ihre Heizkosten inkl. Heiznebenkosten mit dem Heizspiegel vergleichen, sondern auch den Heizenergieverbrauch.

Was können Sie als Mieter tun?

Liegen der Heizenergieverbrauch oder die Heizkosten des von Ihnen bewohnten Gebäudes über dem Durchschnitt, sollten Sie mit dem Hauseigentümer Kontakt aufnehmen. Bedenken Sie dabei, dass es hier ganz besonders auf die richtige Ansprache ankommt. Nutzen Sie für eine fundierte und sachliche Information des Vermieters das kostenlose Heizgutachten, das Sie mit dem beigefügten Gutschein bestellen können.

Natürlich haben auch Ihr persönliches Heizverhalten, Ihre Lüftungsgewohnheiten und die Lage der Wohnung im Gebäude entscheidenden Einfluss auf Ihre Heizkosten. Schon die Senkung der Raumtemperatur um ein Grad erspart Ihnen 6 % der Heizenergiekosten. Weitere Tipps zur Senkung der Heizkosten erhalten Sie bei den Beratungsstellen, deren Adressen Sie auf den folgenden Seiten finden.

Was können Sie als Eigentümer oder Vermieter tun?

Liegen Ihr Heizenergieverbrauch oder die Heizkosten über dem Durchschnitt, empfehlen wir Ihnen unseren kostenlosen Heizgutachten-Service. Oft ist es sinnvoll, Maßnahmen miteinander zu kombinieren. Wenn für den Anstrich der Fassade ohnehin ein Gerüst notwendig ist, sinken die Kosten für die Außenwanddämmung. Wenn Sie vorhaben, Ihr Haus teilweise oder ganz zu renovieren, sollten Sie die Heizungsanlage in Ihre Überlegungen mit einbeziehen. Mit den kostenlosen Energiespar-Ratgebern auf www.gelsenkirchen.de können Sie Ihre Modernisierungsvorhaben detailliert planen und deren Wirtschaftlichkeit berechnen lassen, oder wenden Sie sich an die Beratungsstellen, deren Adressen Sie auf den folgenden Seiten finden.

Hinweis: Als Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Energieträgers bei Neubau oder Heizungsmodernisierung ist der Heizspiegel nicht geeignet. Hierfür ist eine Vollkostenbetrachtung vorzunehmen, bei der zusätzlich zu den Heizkosten die Investitions-, Instandhaltungs- und Anschlusskosten, sowie die Kosten der Nutzung von Kellerräumen berücksichtigt werden müssen. Nutzen Sie für die Entscheidung unsere Energiespar-Ratgeber im Internet.